

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Newsletter Theorie und Praxis #9 / 2020



Amelie Kiener: Seminarexperiment

Aktuelles

Team

Aktuelles

Aktualisierte Modulhandbücher

Beratungsangebote

Veranstaltungen

Publikationen

Verschiedenes

Kooperationen

Kontakt

Aktuelles

Liebe Studierende, liebe Freund*innen der Akademie, liebe Kolleg*innen,

herzlich Willkommen in einem Semester der Abenteuer, Unwägbarkeiten und der neuen Wege. Heute erhalten Sie eine neue Ausgabe des Newsletters „Theorie und Praxis“ der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Sie finden hier Informationen zur Planung Ihres Studiums im Wintersemester 20/21 – soweit in der aktuellen Situation, die jede*n von uns anfasst und betrifft, etwas planbar ist. Bitte halten Sie sich deshalb auf der Website und Informationsplattform der Akademie täglich auf dem Laufenden. Dieser Newsletter erscheint in kürzerer Form als bisher: Die Lehrveranstaltungen finden Sie ab jetzt laufend aktualisiert auf der Website der Akademie.

Master of Education

Wer geradaus durchstudiert, ist bis zum 30. 9. des jeweiligen Jahres, in dem die Bachelorarbeit fertig gestellt wurde, Bachelor- und ab dem 1. 10. Masterstudent*in. Für alle Studierenden bedeutet das: im letzten Bachelorjahr an den Master denken! In gesonderten "Jour fixes" im Wintersemester werden die Kandidat*innen über alle wichtigen Fragen informiert:

Bachelorarbeit - wann ist der beste Zeitpunkt?

Künstlerische oder wissenschaftliche Bachelorarbeit?

Masterbewerbung - Was ist zu beachten?

Praxissemester - Wie bewirbt man sich?

Wichtig:

Schon im Bachelorstudium können erste Master-Lehrveranstaltungen besucht werden. Bitte achten Sie unter "Lehrveranstaltungen" auf den Hinweis "als

Mastervorzugsleistung studierbar".

-

Der Studiengang INTERMEDIALES GESTALTEN geht ins dritte Jahr

Die Kunstakademie Karlsruhe bietet seit dem Wintersemester 2018/19 das künstlerisch-wissenschaftliche Fach „Intermediales Gestalten“ an – eine attraktive Alternative zum zweiten wissenschaftlichen Hauptfach. In Kooperation mit der Fakultät für Architektur des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) stellt der Teilstudiengang die Dimensionen Raum und Zeit als künstlerische Form und als gesellschaftliches Phänomen in den Mittelpunkt und bringt Methoden künstlerisch forschenden Lernens und Lehrens Anwendung. Thematische Schwerpunkte sind Lebenswelt und Umgebung, Körper und Raum, Architektur, Performance, zeitbasierte und digitale Medien.

Informationen zum Studiengang „Intermediales Gestalten“ erteilt
thomas.schlereth@kunstakademie-karlsruhe.de

Einen guten Semesterstart wünscht Ihnen:

Team

Christina Griebel



Professorin für Fachdidaktik Kunst und Bildungswissenschaften | Sprechstunde:

Mittwoch 14-15 Uhr nach Anmeldung per Mail unter christina.griebel@kunstakademie-karlsruhe.de

Lennart Krauß



Akademischer Mitarbeiter im Bereich Fachdidaktik Kunst und Bildungswissenschaften | Sprechstunde: Dienstag 10-11 Uhr nach Anmeldung per Mail unter lennart.krauss@kunstakademie-karlsruhe.de

Dr. Thomas Schlereth



Akademischer Mitarbeiter im Bereich Fachdidaktik Kunst und Bildungswissenschaften | Sprechstunde: Donnerstag 17-18 Uhr nach Anmeldung per Mail unter thomas.schlereth@kunstakademie-karlsruhe.de

Aktuelles aus dem Team

Wir freuen uns, dass wir Dr. Thomas Schlereth begrüßen dürfen!

Thomas Schlereth hat selbst an der Akademie in Karlsruhe studiert und freut sich sehr, nun dorthin zurückzukehren. Zuletzt hat er im Fachbereich Kunstpädagogik an der Universität in Eichstätt unterrichtet. In seiner eigenen textlichen und bildlichen Arbeit interessiert er sich vor allem für Bildende Kunst und Relationstheorien (<https://thomasschlereth.de/>).

Lehrbeauftragte



Dr. Holger Erbach

Selbstorganisiertes Lernen in künstlerischen Projekten



Dr. Nadia Bader

Grundlagen empirischer Sozialforschung

[zum Anfang](#)

Aktualisierte Modulhandbücher

Die Modulhandbücher sind der Fahrplan für Ihr Studium. Sie werden kontinuierlich aktualisiert und finden sich für die Studiengänge

- [Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst](#)
- [Bachelor of Fine Arts Bildende Kunst/Intermediales Gestalten](#)
- [Master of Education Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst](#)

auf der Webseite der Akademie.

[zum Anfang](#)

Beratungsangebote

In Studienfragen zum Lehramtsstudium haben Christina Griebel, Thomas Schlereth und Lennart Krauß zu jeder Zeit offene Ohren und Augen. Die Entwicklung eigener künstlerischer Themen, die ständige Reflektion und die Suche nach der eigenen künstlerischen und persönlichen Identität sowie die Verarbeitung von Emotionen führen nicht selten zu sensiblen Lebensphasen, in welchen jedoch auch externe Unterstützung von großer Hilfe sein kann. Alle Mitglieder, Mitarbeiter*innen, Angehörigen des ASTA und Lehrenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste sind grundsätzlich bereit bei Problemen des Studienalltags vertraulich zu beraten und Hilfestellung zu bieten soweit es Ihnen möglich ist.

Zum Ende des zurückliegenden Semesters wurden alle Beratungsangebote innerhalb und außerhalb der Akademie in einer Informationsbroschüre gebündelt. In gebotener Ausführlichkeit versammelt diese Kontaktadressen, Ansprechpersonen und weiterführende Informationen zu den Themen allgemeiner Studienberatung, der

Beratung für Gleichbehandlungsfragen, Inklusion und Antidiskriminierung, sexueller Belästigung, der Inklusion, psychosozialer Beratungsangebote, dem Umgang mit Depressionen und Kontaktadressen für Hilfe bei akuten Krisen. Ab voraussichtlich November 2019 liegt sie in gedruckter Form im Studierendensekretariat, dem Prüfungsamt und der Bibliothek zur Mitnahme bereit.

Die Beratungsbroschüre kann hier heruntergeladen werden.

zum Anfang

Veranstaltungen

Terminänderungen sind aufgrund der aktuellen Situation möglich; die Teilnehmer*innen werden jeweils rechtzeitig informiert.

KUNST STUDIERN – Veranstaltungsreihe „Jour fixe für Erstsemester“

Worauf muss ich achten? Welche Scheine brauche ich wann? Was ist ein Modul? Wann sind welche Prüfungen? Wie organisiere ich mich im Atelier, in der Klasse, an der Akademie? Wie strukturiere ich meinen Tag, meine Woche, mein Semester, mein Studium? Wie gehe ich mit so viel Freiheit um? Was mache ich, wenn mir nichts einfällt? Und was, wenn alles zu viel wird? Kurz: Wie geht „Kunst studieren“? Für diese Fragen werden für alle Erstsemester und jung Gebliebenen drei Abendveranstaltungen angeboten.

Bitte notieren Sie sich die Termine:

20.10.2020

ANKOMMEN – Selbstorganisation im BA-Studium „Künstlerisches Lehramt“

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Digital

17.11.2020

GEGENWÄRTIG SEIN – Selbsttechniken für Künstler*innen

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Wird rechtzeitig bekannt gegeben

12.01.2021

EINFACH ODER ZWEIFACH? – Das zweite Hauptfach oder Intermediales Gestalten

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Wird rechtzeitig bekannt gegeben

-

DIE BACHELORARBEIT – Jour fixe für BA-Studierende im 7. Semester

Hat das Studium bis hierher geklappt? Was bedeutet der Bachelorabschluss, was kann ich damit machen, entscheide ich mich für den Master, was brauche ich dafür? – Und: Wie organisiere ich die letzten beiden BA-Semester, wie finde ich ein Thema für die Bachelorarbeit, soll es eine künstlerische oder eine theoretische sein, welche Folgen hat das? – Wie und wann melde ich die Bachelorarbeit an, wer betreut mich, was ist alles zu tun, wie und wann sind die Präsentationen? Diese und Ihre weiteren Fragen stehen im MitteECTSunkt.

Zeit: Mittwoch, 9.12. 2020, 18:30 Uhr

Ort: Wird rechtzeitig bekannt gegeben

-

Tagung | Kunstakademie Karlsruhe

HOW TO ARTS EDUCATION RESEARCH?

Ein wissenschaftliches Postulat von Forschung erweiterte sich in den letzten Jahrzehnten der Wissenschaftsgeschichte um Formen künstlerischer Forschung, deren Legitimation sich im Dialog zwischen Wissenschaften und Künsten artikuliert und in singulären Praxen hervorbringt. Grundlegungen eines Forschens durch Kunst (BIPPUS 2012), Epistemologien künstlerischer Forschung (BADURA u. a. 2015) und des Ästhetischen (MERSCH 2015) haben Theorien und Methodologien entworfen, die für unterschiedlichste Diskurse und Disziplinen, Formen anderen Wissens (BUSCH 2016) in den Blick rücken. Wie werden die Künste bislang zur Wissensbildung in der Kunstpädagogik genutzt? Und wie werden künstlerische Forschungsmethoden diskursiv verwendet? Blickwechsel verdeutlichen, wie etwa zwischen Kunst und Ethnografie (HOLFELDER u. a. 2018) oder zwischen Kunst und Naturwissenschaften (DASTON/GALISON 2017), dass auch für Kunstpädagogik und -vermittlung Fragen der Anwendung und der Perspektiven künstlerischer Forschung sowie einer Wissensgenese durch die Künste einer dezidierten Auslotung bedürfen. Dazu wollen wir anhand von vier ausgewählten Koordinaten einen konstruktiven und pluralen Dialog anregen.

1 | Methodologien und Wissenspraktiken

Die Methodenwahl kunstpädagogischer Forschungen ist immer wieder mit der Herausforderung konfrontiert, dass sich etwa bestehende empirische Methoden aus den Sozialwissenschaften nicht problemlos auf kunstpädagogische Forschungsfragen übertragen lassen, da sie den Forschungsgegenständen nicht gerecht zu werden scheinen. Ästhetische Erfahrungs- und Bildungsprozesse erfordern im Bewusstsein der Möglichkeiten künstlerischer Forschung die Weiterentwicklung kunstbezogener Forschungsverfahren. Wenn Kunstpädagogik als Anwendung von Kunst (PAZZINI 2000) verstanden wird, wie kann künstlerische Forschung als methodologische Annäherung agieren? Inspirieren künstlerische Forschungszugänge die Kunstpädagogik dazu, die Grenzen ihrer Empirie zu befragen, um spezifische, von Kunst aus sich bildende Zugänge einer arts education research zu entwerfen? Inwiefern kann künstlerische Forschung dazu beitragen, Lern- und Erkenntnisprozesse im Künstlerischen, Schulischen und Außerschulischen neu zu denken?

Der "educational turn in curating" (MÖRSCH 2012) wirft zudem Fragen nach den wissensgenerierenden Potentialen künstlerischer Kontexte auf, wie sie in jüngster zeitgenössischer Kunstproduktion beobachtbar sind und zu Bezugsreflexionen mit kunstpädagogischen Schnittstellen herausfordern.

2 | visuelle/ ästhetische Argumentation

Formen visueller (Re-)Präsentation von Forschungsergebnissen wie etwa visuelle Modelle (REICHLE/SIEGEL/SPELTEN 2008) oder auch die Arbeit mit und an künstlerischen Beispielen, bilden spezifische Ansätze visueller und ästhetischer Argumentationen: Wie kann ein durch künstlerische Forschung generiertes Wissen sicht- und fruchtbar gemacht werden für andere Disziplinen (DUBACH 2015)? Ethnographische Methoden, wie beispielsweise die dichte Beschreibung (GEERTZ 1987/1990) und das dichte Zeigen (MOHN 2008) nutzen ästhetische Dimensionen im Sinne einer Anschaulichkeit, welche die Überzeugungskraft des Dargelegten unterstützen kann. Zugleich stellt sich die Frage, inwiefern Interpretationsprozesse offengelegt oder verschleiert werden.

3 | hybride Selbst- und Fremdverständnisse

Kunstpädagog*innen und -vermittler*innen, die durch ihre Arbeit Schnittstellen zwischen Künsten, Bildung und Forschung erfahren, initiieren und befragen, weisen häufig einen hybriden Akteur*innenstatus auf. Sie bewegen sich zwischen Forschung, Lehre und ästhetisch-künstlerischer Praxis in Spannungsfeldern unterschiedlicher (inter-/trans-)disziplinärer Bezüge, die heterogene Ansprüche stellen. Dabei spielt auch die Sozialität von Forschung eine wesentliche Rolle, beispielsweise wenn danach gefragt wird, wer in welcher Weise an spezifischen Diskursen beteiligt ist, teilhaben kann oder wie sich kollektive und kollaborative

Zusammenarbeit zwischen Diskursen gestaltet.

4 | Emanzipation und Legitimation

Bei näherer Betrachtung beginnen trennscharfe oder gar polarisierende Unterscheidungsversuche zwischen ästhetisch-künstlerischer und wissenschaftlicher Forschung brüchig zu werden. Wird jedoch davon ausgegangen, dass ästhetisch-künstlerisch akzentuierte Forschungsmethoden zu anderen Formen der Erkenntnis führen als wissenschaftliche, so stellt sich die Frage danach, wie sich Methoden künstlerischer Forschung in einem bestehenden Diskurs wie der Kunstpädagogik legitimieren und wie über ihre Gegenstandsangemessenheit verhandelt wird. Im Anschluss daran lässt sich fragen, was dies beispielsweise für die Nachvollziehbarkeit von Forschungsergebnissen, im Zusammenhang mit Standardisierung von Wissenschaft und der Finanzierung von Forschung bedeutet.

Die Tagung wird organisiert von Stefanie Johns, Nadia Bader und Lennart Krauß. Mit Beiträgen von u.a. Fabian Bloching, Nele Berger, Isabelle Kaczmarek und Christina Griebel. Weitere Informationen unter: <https://howtoaer.com/>

Zeit: 5./6. November 2020

Ort: Digitaler Raum

Anmeldung: Leider sind bereits alle Teilnahmeplätze ausgebucht.

[zum Anfang](#)

Publikationen

Zeitschrift für Ästhetische Bildung

körper bewusst – Reflexionen zu Körperlichkeit und ästhetischer Erfahrung in der Lehrer*innenbildung der künstlerischen Fächer

Welche Bedeutung kommt dem Körper in der künstlerischen und musikalischen Hochschullehre zu, vor allem dann, wenn sie auf die Ausübung eines Lehramts vorbereitet? – Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zwingen dazu, auch künstlerische und musikalische Lehre auf eine Weise umzugestalten, die das direkte körperliche Miteinander ausschließt. Ein Virus und seine weltweite Ausbreitung lassen uns gerade erfahren, ja, in einer Art erzwungenem Selbstexperiment überprüfen, was es konkret bedeutet, ohne physischen Körperkontakt zu lehren. Die Situation wirft für jeden Einzelnen die Frage auf, was in der künstlerischen und

musikalischen Hochschullehre ohne unmittelbares Beieinandersein geht und was nicht. Wie modelliert die Tatsache, dass gemeinsames Lernen in einem physisch miteinander geteilten Raum für eine noch nicht absehbare Zeitspanne unmöglich wird und sich der kommunikative Austausch einschließlich der subtilen körperlichen Bezugnahmen aufeinander nun auf den Rahmen einer Videokonferenz beschränkt, unsere Lehre und das Lernen miteinander? Wie weit werden Bedingungen und Möglichkeiten der genutzten Hardware die Art der Vermittlung und damit auch die Inhalte verschieben, anders akzentuieren? Und letztlich: Welche Auswirkungen wird der damit einhergehende Ausbau digitaler, nicht-interaktiver Lernformen auf die Universitäten und Hochschulen haben?

Die aktuelle Ausgabe kann abgerufen werden unter der Webseite <http://zaeb.net/>

ZÄB - Die Online-Zeitschrift Ästhetische Bildung wird herausgegeben von Christina Griebel, Gundel Mattenklott, Petra Kathke, Constanze Rora

[zum Anfang](#)

Möglichkeiten zum Studienverlauf

≡ Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt

Sie sehen hier **das Beispiel** eines möglichen Studienverlaufs. Bitte konsultieren Sie als Überblick die Modulstruktur und stellen Sie sich Ihr Studienprogramm auf der Basis der jeweils aktuellen Modulhandbücher selbst zusammen.

Modul	Veranstaltung	ECTS	2. Fach
1. Semester - Winter			
BA 01	Praxis Klassenarbeit I	23	-
BA 05	Kurs Werkstatt	2	
BA 07	Seminar Einführung in die Kunstgeschichte/Epochen	3	
BA 07	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
BA 07	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
2. Semester - Sommer			
BA 01	Praxis Klassenarbeit II	22	-
BA 07	Seminar Einführung in die Kunstgeschichte/Methoden	3	
BA 07	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
BA 09	Seminar Einführung in die Kunstdidaktik	3	
BA 10	Seminar Bildungswissenschaften Pädagogische Grundlagen	3	
BA 10	Workshop Einführung wissenschaftliches Arbeiten	1	
3. Semester - Winter			
BA 02	Praxis Klassenarbeit III	8	15
BA 06	Projekt Projekte im Raum I	5	
BA 08	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
BA 08	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
4. Semester - Sommer			
BA 02	Praxis Klassenarbeit IV	8	15
BA 06	Projekt Projekte im Raum II	5	
BA 08	Vorlesung Kunstgeschichte Vorlesung	1	
BA 08	Vorlesung Kunstgeschichte Vorlesung	1	
BA 10	Praktikum Orientierungspraktikum + Begleitveranstaltung	4	
5. Semester - Winter			
BA 03	Praxis Klassenarbeit V	8	12
BA 08	Seminar Kunstgeschichte Seminar	3	
BA 07	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
BA 09	Seminar Kunstdidaktik	3	
BA 09	Projekt Seminarbegleitendes Projekt	2	
6. Semester - Sommer			
BA 03	Praxis Klassenarbeit VI	8	15
BA 05	Kurs Werkstatt	2	
BA 08	Seminar Kunstgeschichte Seminar	3	
7. Semester - Winter			
BA 04	Praxis Klassenarbeit VII	8	12
BA 10	Vorlesung Kunst und Theorie	1	
BA 10	Seminar Ethisch-philosophische Grundlagen	3	
8. Semester - Sommer			
BA 04	Praxis Klassenarbeit VIII	8	9
BA 05	Kurs Werkstatt Projekt	3	
BA 11.1	Praxis Bachelorarbeit künstlerisch	12	

 = Kunstdidaktik BA 09

 = Kunstgeschichte BA 07/08

 = Werkstattarbeit BA 05

 = Künstlerische Praxis BA 01

 = Bildungswissenschaften BA 09

 = Projekte im Raum BA 06


 = Masterarbeit BA 11

≡ Master of Education Künstlerisches Lehramt

Variante Praxissemester im 1. Semester

Modul	Veranstaltung	ECTS	2. Fach
1. Semester - Winter			
MA 01	Praxis Klassenarbeit IX	3	4
MA 05	Seminar Praxisfragen der Schule	3	
MA 05	Seminar Forschendes Lernen in der Schule	3	
MA 07	Praktikum Schulpraktikum	16	
MA 07	Seminar Begleitveranstaltungen der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung		
2. Semester - Sommer			
MA 01	Praxis Klassenarbeit X	3	7
MA 02	Seminar Prüfungsvorbereitung Schriftliche Werkanalyse	3	
MA 02	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
MA 03	Seminar Theorie und Praxis künstlerischer Bildung II	3	
MA 04	Seminar Psychologische Grundlagen	4	
MA 05	Seminar Grundlagen der Didaktik und Methodik	4	
MA 06	Vorlesung Ethisch-Philosophische Grundlagen II	1	
MA 06	Projekt Seminarbezogenes Projekt Inklusion	2	
3. Semester - Winter			
MA 01	Praxis Klassenarbeit XI	3	11
MA 02	Seminar Prüfungsvorbereitung Mündliche Kunstbetrachtung	3	
MA 02	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
MA 03	Seminar Theorie und Praxis künstlerischer Bildung III (+Portfoliopräsentation)	4	
MA 04	Seminar Grundlagen empirischer Sozialforschung	4	
MA 06	Seminar Inklusion	3	
4. Semester - Sommer			
MA 01	Praxis Klassenarbeit XII	3	5
MA 06	Seminar Ethisch-Philosophische Grundlagen II	4	
MA 08.2	Masterarbeit wissenschaftlich	17	

 = Kunstdidaktik

 = Künstlerische Praxis

 = Kunstgeschichte



 = Bildungswissenschaften



 = Praxissemester

 = Masterarbeit

Variante Praxissemester im 3. Semester

Modul	Veranstaltung	ECTS	2. Fach
1. Semester - Winter			
MA 01	Praxis Klassenarbeit IX	3	12
MA 02	Seminar Prüfungsvorbereitung Schriftliche Werkanalyse	3	
MA 02	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
MA 03	Seminar Theorie und Praxis künstlerischer Bildung II	3	
MA 04	Seminar Psychologische Grundlagen	4	
MA 06	Seminar Inklusion	3	
2. Semester - Sommer			
MA 01	Praxis Klassenarbeit X	3	6
MA 02	Seminar Prüfungsvorbereitung Mündliche Kunstbetrachtung	3	
MA 02	Vorlesung Kunstgeschichte	1	
MA 03	Seminar Theorie und Praxis künstlerischer Bildung III (+Portfoliopräsentation)	4	
MA 04	Seminar Grundlagen empirischer Sozialforschung	4	
MA 05	Seminar Grundlagen der Didaktik und Methodik	4	
MA 06	Vorlesung Ethisch-Philosophische Grundlagen II	1	
MA 06	Projekt Seminarbezogenes Projekt Inklusion	2	
3. Semester - Winter			
MA 01	Praxis Klassenarbeit XI	3	4
MA 05	Seminar Praxisfragen der Schule	3	
MA 05	Seminar Forschendes Lernen in der Schule	3	
MA 07	Praktikum Schulpraktikum	16	
MA 07	Seminar Begleitveranstaltungen der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung		
4. Semester - Sommer			
MA 01	Praxis Klassenarbeit XII	3	5
MA 06	Seminar Ethisch-Philosophische Grundlagen II	4	
MA 08.2	Masterarbeit wissenschaftlich	17	

 = Kunstdidaktik
 = Künstlerische Praxis

 = Kunstgeschichte
 = Bildungswissenschaften

 = Praxissemester
 = Masterarbeit

[zum Anfang](#)

Studentische Ansprechpersonen zu Fächerkombinationen

hier könnt ihr euch melden zu den Fachkombinationen Kunst und ...

- **IMG:** Lena Kitzbihler l.kitzbihler@web.de
- **Sport:** Dominik Höß dom.hoess@gmail.com
- **Geschichte:** Alina Frauenhoffer a.frauenhoffer@outlook.de
- **Mathe:** Marina Huber marinahuber28@arcor.de
- **Ethik:** Julia Merdes julia@merdes.net
- **Erdkunde:** Cedrik Hurst cedrik2710@googlemail.com
- **Deutsch:** Martha Burkart marthaburkart@yahoo.de
- **Biologie:** Lara Thürnaue larathuernau@web.de

- **Chemie:** Jule Doll doll_julesofie@web.de
- **Latein:** Regina Braun reginabraun96@hotmail.com
- **Französisch:** Annerose Müller annrosmlr@aol.com

Empfehlenswerte Kunstdidaktische Newsletter...

[Newsletter München](#)

[Newsletter Hamburg](#)

[BDK-Newsletter bundesweit](#)

...und Onlinezeitschriften bundesweit:

[Art Education Research Journal Zürich](#)

[ZKMB Zeitschrift Kunst Medien Bildung](#)

[ZAEB Zeitschrift für Ästhetische Bildung](#)

[zum Anfang](#)

Kooperationen

[BDK Fachverband für Kunstpädagogik](#)

[GEW Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft](#)

[Kunst und Kunsttheorie Universität Köln](#)

[Staatliche Kunstakademie der Bildenden Künste Stuttgart](#)

[KIT Karlsruher Institut für Technologie](#)

[Projektraum Luis Leu Karlsruhe](#)

[Galerie Kunstperipherien Karlsruhe](#)

[Heidelberger Kunstverein](#)

[INSEA International Society for Education through Art](#)

[ZKMB Zeitschrift Kunst Medien Bildung](#)

[ZAEB Zeitschrift für Ästhetische Bildung](#)

[Staatliche Kunsthalle Karlsruhe](#)

[zum Anfang](#)

Kontakt zur An- und Abmeldung des Newsletters:

lennart.krauss@kunstakademie-karlsruhe.de

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

Reinhold-Frank-Str. 67

76133 Karlsruhe

Tel.: + 49 721 926-5205

Fax: + 49 721 926-5206